

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

Fördergebiet:

Förderstelle:

Gebietscode:

Förderanschrift: Straße:

Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Gebiet näherungsweise
angeben:

Verkehrszelle des Gebietes:

Vorhaben:

Laufzeit von:

bis:

1. Angaben zum Antragsteller

Name des
Bezirksamtes:
Abteilung / Amt:

Projekt-
verantwortlicher:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

1.1 Finanzielle Abwicklung

Betreuer/in: Name:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Bewirtschaft-
ungsstelle:

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Vorhabenbeschreibung

Das Vorhaben ist in der Anlage I zu beschreiben, insbesondere sind die Ziele und die zum Erreichen dieser Ziele geplanten Maßnahmen darzustellen. Außerdem sind der Zeitplan des Projekts sowie die Effekte für die programmbezogenen Querschnittsziele darzulegen.

2.2 Programmbezogene Indikatoren (Planung)

Im Zuge des Vorhabens wird folgender Beitrag zu den programmbezogenen Indikatoren angestrebt:

Geschaffene Arbeitsplätze (Anzahl als Vollzeitäquivalent)	0,00
* davon Frauen	0,00
Geschaffene Ausbildungsplätze (Anzahl)	0,00
* davon Frauen	0,00
Unterstützte KMU / Mikrounternehmen (Anzahl)	0
Unterstützte soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen (Anzahl)	0
Angebotene Dienstleistungen (in Stunden)	0
Bereitstellung / Aufwertung von sozialer Infrastruktur (in qm)	0
Aufwertung, Sanierung oder Revitalisierung von Flächen (in qm)	0

2.3 Angaben zur Finanzierung des Vorhabens

Ein detaillierter Kosten- und Finanzplan zum Gesamtvorhaben einschließlich Darstellung zu Eigen- und Drittmitteln ist dem Antrag als Anlage beizufügen.

a) Gesamtausgaben

Voraussichtliche Gesamtausgaben des Vorhabens abzüglich Einnahmen aus Projektumsetzung (z.B. Eintrittsgelder bei Veranstaltungen)

Gesamtausgaben: 0,00 €

b) Eigenanteil

Gemäß der Verwaltungsvorschrift zum Förderverfahren ZIS (VV ZIS) soll der Antragsteller sich mit einem Eigenanteil von mind. 10% der Gesamtkosten am Vorhaben beteiligen. Der Eigenanteil für dieses Vorhaben soll wie folgt erbracht werden:

Eigenmittel:

Finanzielle Mittel des Trägers, Spenden usw. die für das Vorhaben als Zahlungsmittel verwandt werden (Der Geldfluss ist nachzuweisen.)

Eigenleistung:

Beschreibung der Eigenleistungen, die der Antragsteller für das Vorhaben erbringt (Bsp. ehrenamtliche Tätigkeit, eigene Planungsleistungen, Projektsteuerung):

c) Drittmittel

Für das o.a. Vorhaben werden weitere Fördermittel oder zusätzl. private Mittel eingesetzt:

Ja Nein

Drittmittel:

Falls Ja: Bitte machen Sie nähere Angaben zu Art, Umfang und Herkunft dieser Mittel.

Beschreibung Drittmittel:

d) Fördermittel ZIS = a) – b) – c)

In welchem Umfang beantragen Sie Fördermittel der Zukunftsinitiative Stadtteil?

0,00 €

Wie teilen sich diese Fördermittel nach Jahren auf?

Jahr: **Fördermittel im Jahr:**

2.4 Doppelförderungen

2.4.1 Haben Sie für dieses Vorhaben, andere Vorhaben, die mit diesem Vorhaben zusammenhängen oder am gleichen Standort stattfinden bereits Förderungen erhalten oder weitere beantragt?

Ja Nein

Wenn Ja:

2.4.2 Erläutern Sie kurz wofür, wann und bei welchem Programm.

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

3. Erklärungen

1. Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist bzw. vor Bekanntgabe der Finanzierungszusage nicht begonnen werden wird.
2. Ich/Wir versichere/n die Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben im beigefügten Finanzplan zu Art und Höhe der erwartbaren Einnahmen. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, alle im Antrag gemachten Angaben bei Bedarf zu belegen. Ich/Wir werde/n die Bewilligungsstelle zudem unverzüglich schriftlich unterrichten, wenn sich hinsichtlich von Umständen, zu denen ich/wir Angaben gemacht habe/n, Änderungen ergeben.
3. Mir/Uns ist bekannt, dass aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben unberechtigt erhaltene Mittel unverzüglich zurückzuzahlen und ab Empfang mit 5 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen sind. Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass die Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist zur Rückforderung der Mittel führen kann.
4. Ich/Wir bin/sind mit der Erhebung der im Antrag enthaltenen Daten durch die Bewilligungsstelle einverstanden. Zugleich erkläre/n ich/wir mein/unser Einverständnis zur Übermittlung der für die Programmdurchführung erforderlichen Daten an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, an die für Wirtschaft zuständige Senatsverwaltung, die Bundesministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung und an die Europäische Kommission. Die Erhebung und Übermittlung der Daten erfolgt auf Basis von § 10 (1) und § 6 (1) Nr. 1 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) in Verbindung mit den Artikeln 6, 7 und 37 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 vom 08.12.2006.
5. Mit der Antragstellung erkläre/n ich/wir mich/uns einverstanden,
 - dass alle Daten im Zusammenhang mit der Förderung von der Bewilligungsbehörde und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auf Datenträger gespeichert und von ihm oder einem von ihm Beauftragten für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms ausgewertet und die Ergebnisse anonymisiert veröffentlicht werden,
 - dass ein Verzeichnis aller Begünstigten mit Angaben zu den geförderten Vorhaben und den Förderbeträgen veröffentlicht wird,
 - dass die geförderten Vorhaben von den zuständigen Stellen des Landes Berlin zu Berichtszwecken und für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit als Beispiele guter Praxis verwendet werden können, es sei denn, dass zwingende Gründe entgegenstehen. Sofern ein Projekt zur Veröffentlichung vorgesehen ist, wird der Begünstigte informiert.

Hinweis: Wird die Zustimmung von Ihnen verweigert, können keine Fördermittel bewilligt werden.

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

für das Vorhaben:

Antragsdatum: 07.04.2011

Antragsteller:

Folgende Anlagen wurden beigefügt

- Vorhabenbeschreibung (Anlage I)
- Kosten- und Finanzplan zum Gesamtvorhaben einschließlich Darstellung der Eigen- und Drittmittel (Anlage II)

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass sich das Grundstück

- im bezirklichen Eigentum (Fachvermögen) befindet und dies bei Bedarf nachgewiesen werden kann.
- im Eigentum Dritter befindet und ein Nachweis der Verfügungsberechtigung dem Antrag beigefügt ist.
- Detaillierte Kostenberechnung nach DIN 276
- Lageplan
- Entwurfsunterlagen (z.B. Entwurfszeichnungen)
- Sonstiges:

Bitte senden Sie den rechtsverbindlich unterschriebenen Antrag nebst Anlagen postalisch in **2-facher Ausfertigung** an folgende Adresse :

Programmservicestelle (ZIS)
Brückenstraße 6a
10179 Berlin

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift Antragsteller(s)in bzw.
Verfügungsberechtigten

Ort, Datum

Stempel des/der Antragsteller(s)in

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

für das Vorhaben:

Antragsdatum:

Antragsteller:

Ergänzend zu dieser Anlage muss die im Rahmen des Vorverfahrens erstellte Antragskizze eingereicht bzw. in die Datenbank eingestellt werden.

1. Vorhabenbeschreibung

1.1 Projektkurzbezeichnung

Hinweis: *Diese Erläuterung dient der EU-Berichterstattung, bitte sorgfältig ausfüllen!*

1.2 Zeitplan

Beginn:

Ende:

Sonstige feste Termine:

1.3 Kurzbeschreibung des Projektes *(max. 2200 Zeichen)*

1.4 Welche Zielgruppe wollen Sie mit ihrem Projekt erreichen?

In welcher Form wird die Zielgruppe einbezogen? *(max. 600 Zeichen)*
(ggf. Aussagen zur erwarteten Teilnehmerzahl, geschlechtsspezifische Ausrichtung)

1.5 Ziele des Projektes/ Aussagen zum geplanten Projektergebnis *(max. 600 Zeichen)*

1.6 Nachhaltigkeit des Projektes:

Was passiert nach der Förderung mit dem Projekt, gibt es eine Anschlussfinanzierung, welcher Art ist diese ? *(max. 600 Zeichen)*

2. Vernetzung und Kooperationspartner

Benennen Sie die wichtigsten Kooperationspartner Ihres Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar. *(max. 700 Zeichen)*

3. Vorhabenbezogene Beschreibung zur Publizität

Beschreiben Sie die für das Vorhaben geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten. *(max. 900 Zeichen)*

4. Welche Auswirkungen hat das Projekt ...

4.1 ... auf die Umwelt (Nachhaltigkeit)?

z.B. Reduzierung von CO₂-Emissionen, Energieverbrauch oder Lärmemissionen; Anlegen oder Entwickeln innerstädtischer Grün- und Freiflächen; Wiedernutzung von Brachen; Sanierung von Altlasten; Entsiegeln von Flächen

4.2 ... für die Gleichberechtigung von Frau und Mann (Chancengleichheit)?

z.B. Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der geschlechtergerechten Gestaltung des Lebensumfelds

4.3 ... auf die Belange von Migranten (Integration)?

z.B. Sind an der Projektdurchführung Migranten beteiligt? Werden mit dem Projekt konkrete Integrationsmaßnahmen umgesetzt? Wenn ja, welche?

Anlage II Kosten und Finanzplan

Die Beschreibung des Finanzbedarfs soll Werte enthalten, die in ihrer Größenordnung und im Bezug zum geplanten Projekt nachvollziehbar und plausibel sind. (Abweichungen der Projektdurchführung von der Planung wirken sich oft auch finanziell aus und sind mit nachträglichen Umwidmungen über die Förderstelle verbunden). Ausgaben sind nur förderfähig, wenn diese für die unbedingt notwendige Durchführung des Projektes entstehen.

Für Baumaßnahmen: Die Ausgaben für Kennziffern 3 und 4 werden in der Kostenaufstellung Bau - und Baunebenkosten eingetragen.

	Ausgaben / Finanzierung	in %				
Gesamtausgaben - voraussichtliche Gesamtausgaben des Vorhabens minus Einnahmen aus Projektumsetzung						
1	Personalausgaben (originäre Projektausgaben) voraussichtliche Personalausgaben	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Sachausgaben (originäre Projektausgaben) z.B. Honorare, Mieten, Materialien, Werbung	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
3	Baukosten (DIN 276)	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Baunebenkosten (DIN 276) / Projektleitung / Projektsteuerung	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zwischensumme	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Einnahmen aus Projektumsetzung (z.B. Eintrittsgelder bei Veranstaltungen)					
	Summe Ausgaben	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
Eigenmittel						
1	Mittel des Trägers, Spenden usw. die für das Vorhaben als Zahlungsmittel verwandt werden					
Drittmittel						
1	Für das Vorhaben werden weitere Fördermittel bzw. zusätzl. Mittel eingesetzt					
Fördermittel ZIS						
1	Fördermittel ZIS = a) - b) - c)	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Finanzierung	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

für das Vorhaben:

Antragsdatum:

Antragsteller:

Anlage II A Kostenaufstellung zur Berechnung von Personalausgaben (originäre Projektausgaben)

Ifd Nr	Bezeichnung	Eingruppierung	Arbeitszeit pro Woche	Arbeitgeber Brutto	Stundensatz	Zeitraum in Monaten	Angabe f. anteilige geplante Berechnung	
							in % Stelle	in Stunden
1							0	

Ifd Nr	Bezeichnung	Anteilig geplante Personalausgaben				
1		0,00 €				

Zwischensumme: 0,00 €

0,00 €

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

für das Vorhaben:

Antragsdatum:

Antragsteller:

Anlage II B Kostenaufstellung zur Berechnung von Sachausgaben (originäre Projektausgaben)

Sachausgaben: Honorarverträge (originäre Projektausgaben)

2a)

lfd Nr	Bezeichnung zur Tätigkeit der Honorarkraft	Honorarsatz pro Stunde	geplante Honorarstunden	Nebenkosten / Sachausgaben	Nebenkosten in % Honorarstunden
1					

lfd Nr	Bezeichnung zur Tätigkeit der Honorarkraft	Geplante Honorar- ausgaben				
1		0,00 €				
Zwischensumme:		0,00 €	0,00 €			

Sachausgaben: Mieten / Betriebskosten (originäre Projektausgaben)

2b)

Ifd Nr	Bezeichnung des Mietobjektes	Angabe der Fläche (qm)	Mietausgaben für Gesamtfläche/ Monat	Miete / qm	Mietfläche für das Vorhaben (qm)	Mietzeit des Objektes für das Vorhaben (Monate)
1						

Ifd Nr	Bezeichnung des Mietobjektes	Anteilig geplante Mietausgaben				
1		0,00 €				

Angabe von Mietausgaben, die nicht in der Form nach qm dargestellt werden können:

Ifd Nr	Bezeichnung des Mietobjektes	Anteilig geplante Mietausgaben				
2		0,00 €				

Zwischensumme: 0,00 € 0,00 €

**Sachausgaben: u.a. Werbung / Materialien (z.B. Büromaterial/Flyer);
Strom-/Reinigungskosten (originäre Projektausgaben)**

2c)

Lfd Nr	Bezeichnung	Gesamtbetrag	Anteil Vorhaben	Geplante Ausgaben				
1				0,00 €				

Zwischensumme: 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €

Summe Sachausgaben Gesamt: 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €

Zukunftsinitiative Stadtteil

Antrag für öffentliche Stellen im

Teilprogramm Soziale Stadt QF3 BA

Kundennummer: 10000

Vorgangsnummer: PSS.13.02573.11

für das Vorhaben:

Antragsdatum:

Antragsteller:

Anlage II C Darstellung von Bau- und Baunebenkosten

Baukosten (DIN 276)

	Kostengruppen	Objekt	Kubikmeter (m ³)	Ausgaben je m ³	Quadratmeter (m ²)	Ausgaben je m ²	Geplante Gesamtausgaben				
1	Summe 100 Grundstück						0,00 €				
2	Summe 200 Herrichten und Erschließen						0,00 €				
3	Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktion						0,00 €				
4	Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen						0,00 €				
5	Summe 500 Außenanlagen						0,00 €				
6	Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke						0,00 €				

Zwischensumme: 0,00 € 0,00 €

Baunebenkosten (DIN 276) / Projektleitung / Projektsteuerung

Ifd Nr	Kostengruppen	Beschreibung	Geplante Gesamt-ausgaben				
1	Baunebenkosten		0,00 €				
2	Projektsteuerung		0,00 €				

Zwischensumme: 0,00 € 0,00 €

Gesamtsumme Bau: 0,00 € 0,00 €